

1784

FAKTA

Dato:
1784

Sidetæl:
54v

Omtalte personer:
Christian I
Christian VII Christian VII
Carl Frederik Kindgreen
Johannes Wiedewelt

RESUMÉ

Om møntkabinettet på Rosenborg og Wiedewelts ordning af kobberstik i Det kongelige Bibliotek .

TRANSSKRIFTION

\A° 1784.\ (91.) Da Ihre Königliche Majestät bereits im Jahre 1781. Allernädigst

>(91.) Ein Medaillen- und Müntz-Cabinet wird nach seinen Zeichnungen aufm Schlosse Rosenburg eingerichtet.<

vor gut gefunden, da \boxtimes aufm Schlosse Rosenburg ein Medaillen- und \Pro Nota. Noch sind beyde Zimmern, worinn bemelte Medaillen-Schräncke aufgesetzt stehen, mit den Medaillons gesamter Könige aus dem Oldenburgischen Stamme von Christiano 1^{mo} an bis zum jetztregierenden Könige Christiano VII^{mo}, in natürlicher Grösse gemacht und in Gips gegossen, also 13. Stück, ausgeziert worden. de ere udförte af Kingren¹ (M)² \

Müntz-Cabinet zu Aufbewahrung der Königlichen Medaillen etc. solte eingerichtet werden;³ so hat die zu Inventirung der Medaillen niedergesetzte Königliche Commission vom Directeur Wiedewelt in Septembri e: a: verlangt, da \boxtimes er ihr des Endes mit den erforderlichen Zeichnungen und Überschlägen in Ansehung der Beköstigung, an die Hand gehen möchte. Wie nun bemelte Zeichnungen hierauf fertig gemacht und mit den Überschlägen an die Commission eingesandt waren, so ist darauf unterm 15^{ten} Februarii 1782. eine Königliche Allernädigste Resolution erfolgt, wodurch die Einrichtung des Cabinets nach den eingelieferten Zeichnungen approbiret worden: Gleich dann auch hierauf der Anfang mit dieser Arbeit in Majo gemacht, und damit fortgefahren worden, bis endlich gesamte Medaillen-Schräncke mit den übrigen aptirungen zu den Gemmis etc. in Martio des beystehenden Jahres völlig fertig geworden sind. Die Königliche Gratification hievor war eine Summa von (tom plads) Rthl^r.

\e: a:\ (92.) Nachdem auch Allerhöchstgedachte Ihre Königliche Majestät mit-

(92.) Er wird zum Mit-Commissario ernannt, um die Königliche Kupfferstich-Samlung in der grossen Bibliotheqe in Ordnung zu bringen und darüber ein Inventarium zu machen etc. etc.<

telst Commisarii, de dato 12^{ten} Februarii 1783., Allernädigst befohlen, da \boxtimes er mit den übrigen dazu ernannten Commissarien zusammen treten solten, um die in der grossen Königlichen Bibliotheqe vorhandene Samlung von Kupfferstichen, und noch eine andre, so jüngsthin dazu angeschafft worden, unter eins in einer gesamleten Ordnung dergestalt zu bringen, da \boxtimes selbige sowohl zum Nutzen derjenigen, so sich derselben bedienen möchten, als auch zur Zierde für die Bibliotheqe seyn könnte;

wes Endes sie dann auch über die gantze Samlung ein ordentliches Inventarium abzufassen und zu seiner Zeit, wegen des wichtigsten, so dieser Samlung an Volständigkeit noch fehlen möchte, einzuberichten hätten, damit solches von Zeit zur andern supplirt werden könnte: So ist den 7^{ten} Julii e: a: angefangen worden, die ersten aus der Bibliotheqe erhaltene Kupffern zu sortiren, womit auch fernerweit fortgefahen wird. Wie endlich der gantze Vorrath in behöriger Ordnung gebracht und größtentheils in neuen Büchern gesetzt gewesen, ist die Ablieferung an die Bibliotheqe folgendermassen geschehen: q

\q⁴ 1786. den 9^{ten} Octobris eine so genannte ältere Samlung, bestehend aus 56. grossen Voluminibus, welche befassen 47228. Blätter.

1788. 17^{ten} Septembris die neuere Samlung, so 212. Volumina ausmacht und 29016. Blätter enthalten.

1790. 14^{ten} Januarii der über beyde Samlungen formirte Catalogus, nemlich über die ältere ein Volumen, über die neuere 8. Volumina und ein Volumen mit einem Register über gesamte vorgekommene Künstler und andere Erfinder.

¹ Carl Frederik Kindgreen. Billedhugger i Wiedewelts værksted. [x](#)[x](#)

² Den sidste linje er en senere tilføjelse af Fr. J. Meier. [x](#)[x](#)

³ Georg Galster 1939, 115-136; Helle W. Horsnæs 2009, p. 259-273. [x](#)[x](#)

⁴ Denne note er skrevet i venstre margen på højkant. [x](#)[x](#)

OMTALTE VÆRKER



